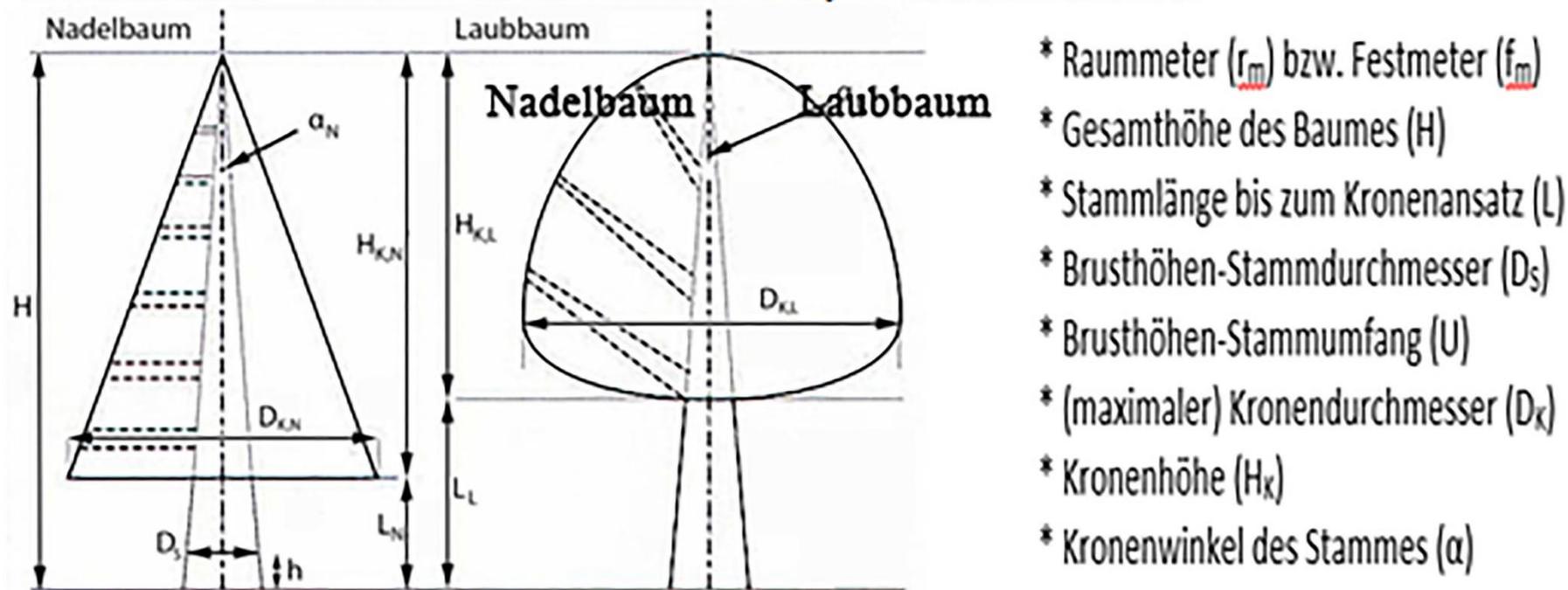


Ausgewählte Bäume im Neutronengarten zu Niederwiesa



Eine Auswahl merkwürdiger Bäume aus dem Neutronengarten zu Niederwiesn

Das Wachstum von Bäumen wird nach dem Lehrbuch hauptsächlich durch Geotropie und Fototropie bestimmt. Daher ist der Baum – bestimmt durch seine Wurzeln, einen Stamm und eine Krone – ein senkrecht stehendes axialsymmetrisches Gebilde:



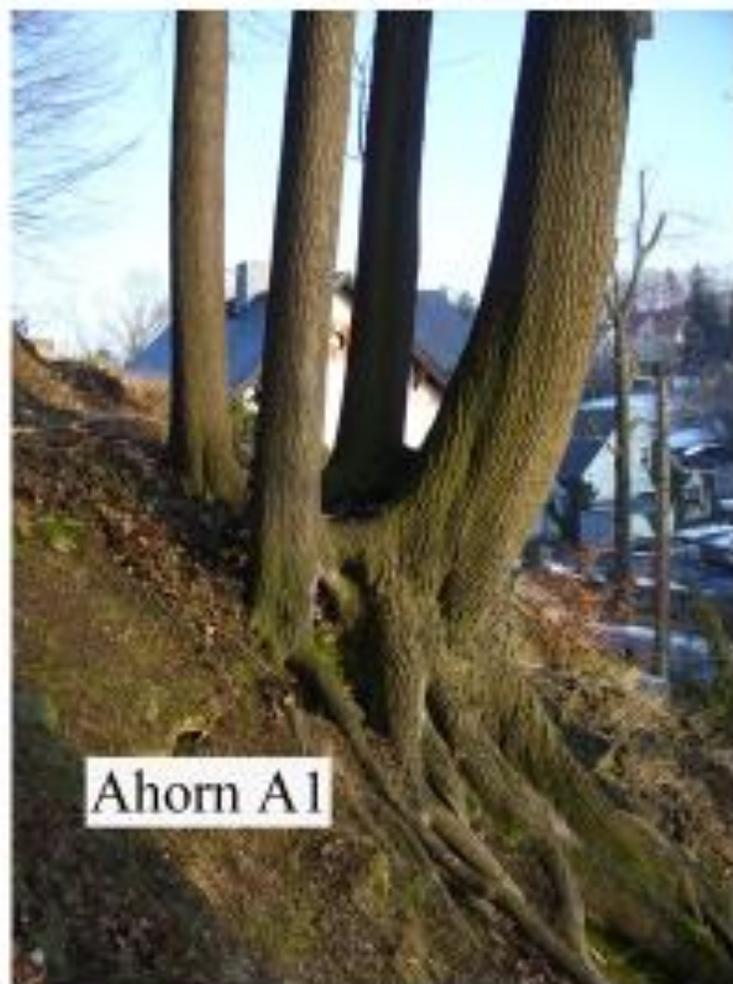
In der Natur sehen die Dinge aber anderst aus. Es gibt extreme Abweichungen. Im Neutronengarten zu Niederwiesn kann man viele davon beobachten, wie die folgende Fotogalerie zeigt.

Die beulenübersäte Esche nach der
denkmalgerechten Wiedererrichtung im
Neutronengarten zu Niederwiesau



Der Ahorn am Stufenfelsen mit vier Stämmen

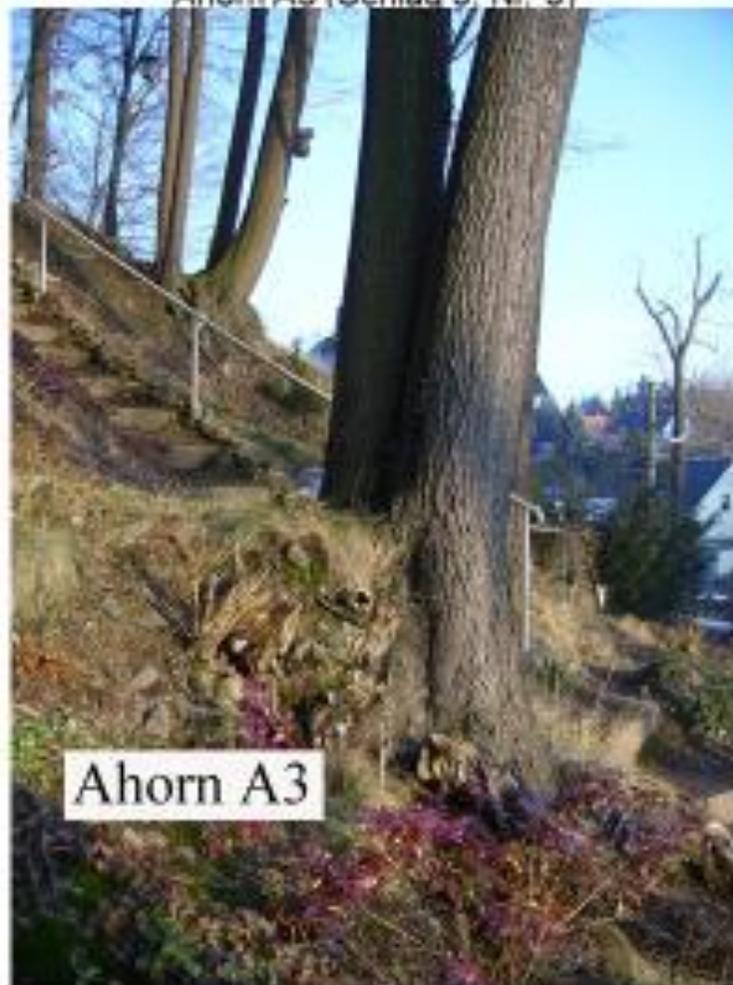
Ahorn A1 (Schlag 5, Nr. 1)



Ahorn A1

Der Ahorn am Felsenteich
hatte auch einst drei Stämme

Ahorn A3 (Schlag 3, Nr. 3)



**Dies ist ein Brüderbaum
(Sieben Stämme aus einer Wurzel!)**

Ahorn A5,6 (Schlag 2, Nr. 5,6)



Ahorn A5/6

Die drei Buchenbrüder (Drei Stämme im Abstand aus einer Wurzel!)

Buche B4 (Schlag 2, Nr. 4)



Buche B4

Die Buche als Dreifach-Zwieselbaum

Buche B5 (Schlag 6, Nr. 5)



Die Buche im Vordergrund ist ein typischer
Hochwiesel, während die Knick-Eiche im Hintergrund
weitere Rätsel aufgibt.

Buche B7 (Schlag 7)/Eiche E9 (Schlag 8)



Auch diese mächtige Buche war einst ein Dreifach-Zwieselbaum

Buche B10 (Schlag 1, Nr. 10)



Buche B10

**Diese uralte Eibe zog es sogar vor, wie
ein Gebüsch zu zwieseln.**

Eibe Eb5 (Schlag 10, Nr. 5)



Eibe Eb5

Diese 80jährige Eiche mit der riesigen Beule am Fuss musste sterben, weil sie bizarr und bedenklich schräg gewachsen war.

Eiche E2 (Schlag S6, Nr. 2)



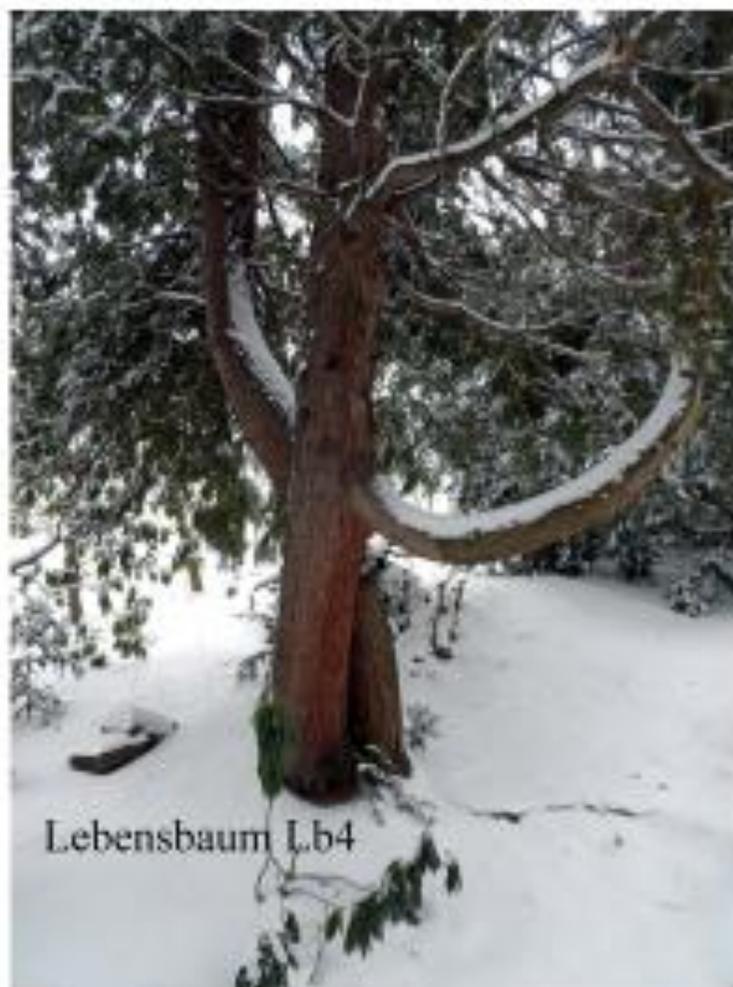
Eiche E2

**Der mit fast 6 m Stammumfang mächtigste Baum im
Neutronengarten zu Niederwiesa ist eine Dreifach-Zwieseleiche**
Eiche E12 (Schlag 7, Nr. 12)



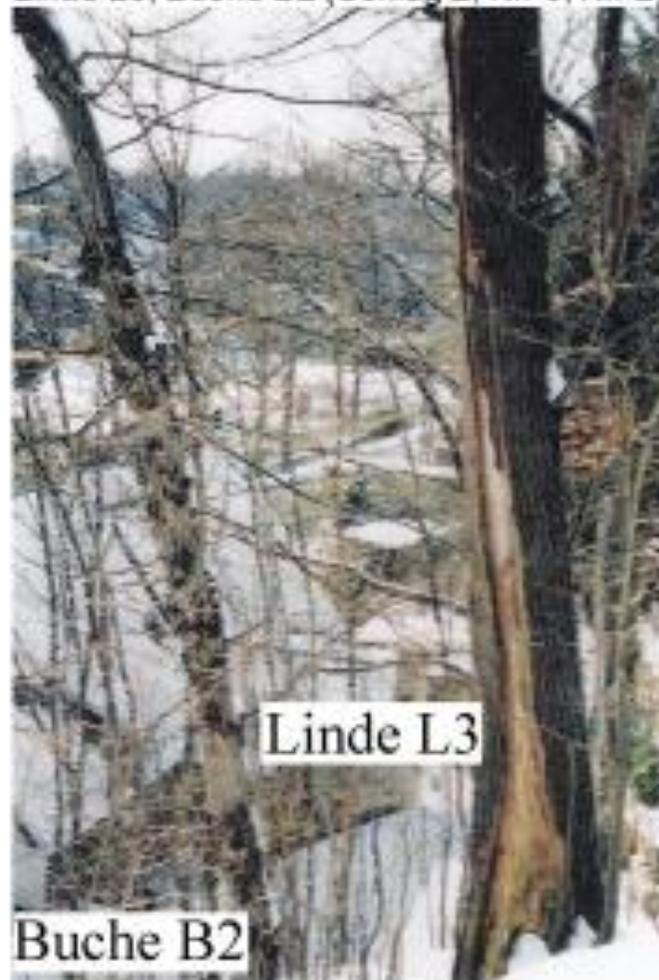
Ein Doppelwiesel-Lebensbaum ist verliebt in und tanzt mit sich selbst

Lebensbaum Lb4 (Schlag 10, Nr. 4)



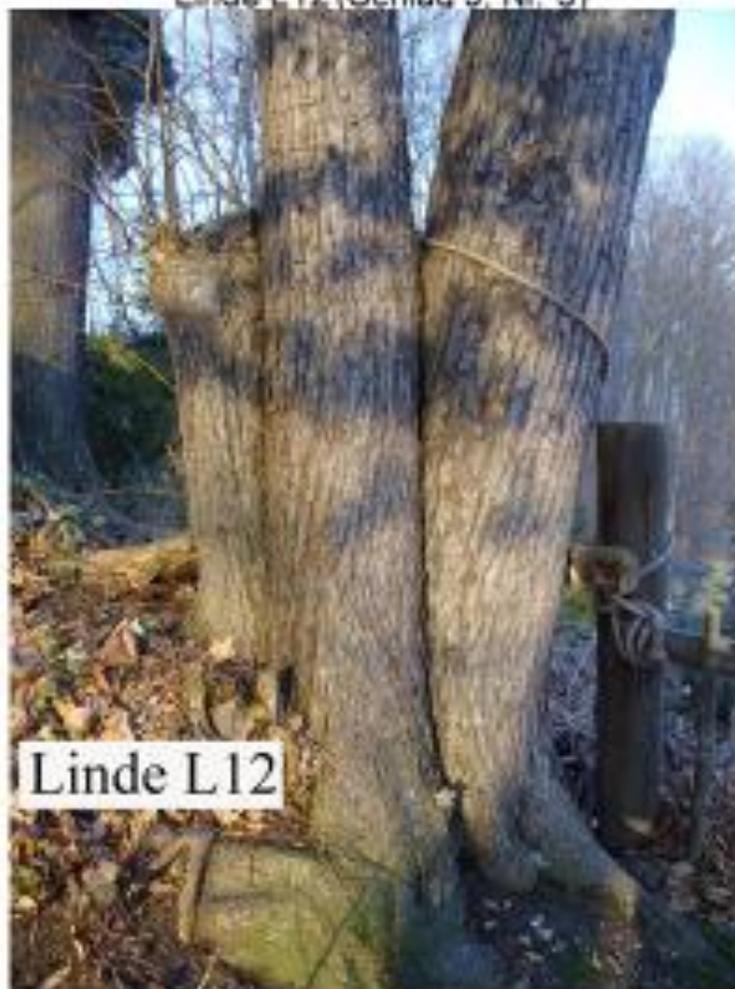
Die Buche (links) krümmt sich nach oben immer stärker, während die Drehwuchs-Linde (rechts) inzwischen zu einem Sturmopfer wurde.

Linde L3, Buche B2 (Schlag 2, Nr. 3, Nr. 2)



Die größte Linde verteilt(e) ihre Masse einst auf drei Zwiesel-Stämme

Linde L12 (Schlag 9, Nr. 5)



Linde L12

Drei Bäume bilden mit ihren teilweisen Flucht- und
Untergangsreaktionen einen schräg anstehenden
Geoneutronen - Fächerstrahl ab.

Ahorn, 2 Eichen (A4, E3, E2, Schlag 7)



Eiche E2

Eiche E3

Ahorn A4

Die alte Eibe



Romantik im Neutronengarten

